

Z d  
3615

Vl. 44.

S<sub>1</sub> 36i.

~~XXXXXX~~











Verzeichnis

Die unten angeführten Verzeichnisse sind  
den Herren Professoren Spring, in  
21. 1. 1811. vorgelegt worden und  
sind durch die Herren Professoren  
Spring, Winterstein, Schlegel, und  
Winterstein, auf Verlangen  
des Herrn Prof. Winterstein,  
den 21. 1. 1811. vorgelegt worden.







# Nachtrag

zu dem gesammelten Nachtrage zu dem  
Leben Herrn Johann Georg von Müllers, auch  
Folke, Oberkammerherr Königl. Preussischer und  
Kurfürstl. Sächsisch. wirklicher Geheimen  
Rath, Appellationen Justitz. und Ober Con-  
sistorial Praesidentens, auch General Land  
Directoris und in dem hinterlassenen  
Kinder.



1. Notifikation des Königs wegen des Absterbens Sr. Majestät Friedrichs von Preussen d. d. Augustburg den 12. Jun. 1767.
2. Vergleich des Königs wegen des Absterbens Sr. Majestät Augustus von Preussen d. d. Augustburg den 10. Okt. 1772.
3. Vergleich des Königs wegen des Absterbens Sr. Majestät Friedrichs von Preussen d. d. Augustburg den 4. April. 1774.
4. Vergleich des Königs wegen des Hinrichtens Herrn Johann Georg von Preussen, und Königl. Fürstlich Bischöf. Konferenz Ministers und russischen und sächsischen Aulicks nächst bevollmächtigten Ministers bey Sr. Majestät des Kaiserl. Versammlung zu Augsburg den 17. Decbr. 1775.
5. Briefe des Königs an die Kaiserl. Majestät in der J. Drückhaltung, k. k. Briefe d. d. 9. Decbr. 1775.
6. Ade so bey der Kaiserl. Versammlung in Preussen geschehen. (gedruckt.)

*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*



Hochwohlgeborner Herr,

Hochgräflicher Herr Major Krieger

Part,

Wohlgeborner Herr Vetter,

Eurer **Hochwohlgebt** kann ich mit betrübtem Gemüthe zu eröffnen nicht umhin, daß es Dem Höchsten gefallen, die älteste meiner geliebtesten Schwestern, Fräulein **Dorothea Eleonora** von **Bonickau**, nach einem langwährigen schmerzhaften Kranken-Lager, am **2ten** dieses Abends gegen 8. Uhr, durch einen sanften und seligen Tod zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Wie ich nun nicht zweifle, Ewr. **Hochwohlgebt** werden an diesem mir traurigen Begegnisse einigen Antheil zu nehmen belieben: so wünsche ich dagegen von  
Grund



Zd. 3615. 4<sup>o</sup>

ULB Halle 3  
006 549 004



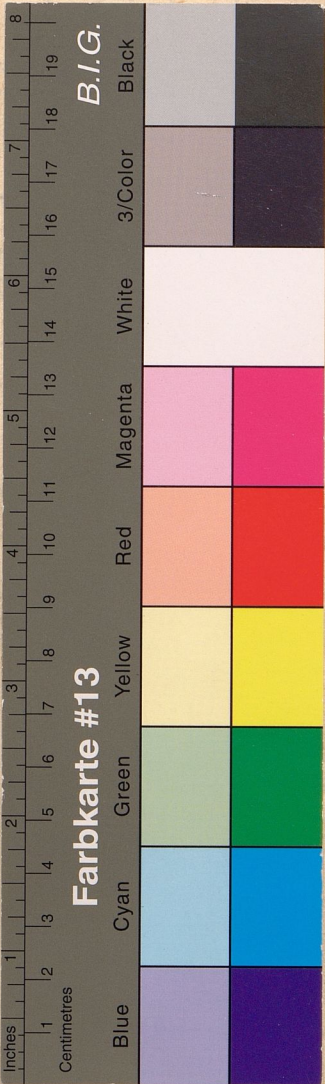
US 18

M.C.









Hochwollgeborner Herr,  
Hochwürdigster Herr Professor Königs-  
berg,  
Hochwürdigster Herr Vater,

Erer Hochwollgebf. kann ich mit betrübtem Gemüthe  
zu eröffnen nicht umhin, daß es dem Höchsten gefallen, die  
älteste meiner geliebtesten Schwestern, Fräulein Dorothea  
Eleonora von Bonickau, nach einem langwährigen  
schmerzhaften Kranken-Lager, am 2ten dieses Abends gegen  
8. Uhr, durch einen sanften und seligen Tod zu sich in die  
Ewigkeit zu nehmen.

Wie ich nun nicht zweifle, Erer Hochwoll-  
gebf. werden an diesem mir traurigen Begegnisse einigen  
Antheil zu nehmen belieben: so wünsche ich dagegen von  
Grund